



RADSPORT - BEZIRK TRIER



Mitglied im Radsportverband - Rheinland

RADSPORT in der SCHUL – AG

Sportliches Radfahren lehre ich nun im 10. Jahr an Ganztagschulen, zur Zeit an den RALSCHULEN – PLUS in Saarburg, Zerf und Konz
Halbjährlich wechseln die Teilnehmer, so dass im Jahr im Schnitt z.Z. ca. 60 Schülerinnen und Schüler, meist aus den Klassen 5 (10 Jahre alt) und 6 (11 Jahre alt) 7 u. 8 teilnehmen.

Infolge schlampiger Planungsarbeit der ADD (Aufsicht- und Dienstleistungsdirektion) habe ich eine Schule verloren und zur Zeit Mittwochs schulfrei.

Das kirchliche evangelische Gymnasium in Schweich erhält von der ADD keine Zuschüsse, sonst hätte ich dort eine weitere AG übernehmen können!

Das Lehrprogramm ist das Gleiche wie bei meiner Ausbildung der Rennsportler in den Vereinen RV SCHWALBE TRIER, RV STAHLROSS WITTLICH und dem RSC OBERMOSEL – WINCHERINGEN.

Die Ausbildung erfolgt mit 16 Rennmaschinen überwiegend der Marke CUBE mit SHIMANO 105 Komponenten in allen erforderlichen Rahmenhöhen.
Für den Maschinen - Transport zu den Schulen steht mir ein OPEL – OMEGA MV 6 und ein HEINEMANN Alu – Kastenanhänger zur Verfügung.
Finanziert wird der Schul- als auch der Rennsport von in 2010 insgesamt 40 Sponsoren und Unterstützern.
Haupt – Sponsor ist die **Fa. VELO – POINT**, Aachenerstraße 55 in Trier.

An den Grundschulen in Fell, Longuich und Waldrach wird von Arno Peters (B – Lizenz) ein dem Alter der Schüler entsprechende Ausbildung in sportlichem Radfahren geleistet!

Weiter wird in den Grundschulen Euren und Zewen, von einer pädagogischen Fachkraft mit Trainer – Lizenz, in gleicher Weise sportliches Radfahren angeboten.

Eigentlicher Grundgedanke ist ja im Schulsport ist die Gewinnung von Sportlerinnen und Sportler für die Vereine.

Nach meiner jetzigen Erfahrung sind die von mir in den Schulen betreuten Jugendlichen entweder am regelmäßigen Sport nicht interessiert oder überwiegend in Fußball – Vereinen Mitglied.

Unser Sport setzt einen gewissen Bildungstand voraus. In 2011 ist es mir endlich mal wieder gelungen einen talentierten 13 jährigen für unseren Sport zu gewinnen!
Bin selbst gespannt ob er seinen eigenen Zielen mit entsprechendem Trainingsaufwand gerecht wird?!

Nach wie vor steht für mich die Ausbildung der Schülerinnen und Schüler in Soziabilität, also Benehmen, Toleranz, Disziplin und Fairness gleichwertig neben der sportlichen Ausbildung.

Dieses Konzept wird von den Schulleitungen begrüßt und von den AG – Teilnehmern angenommen.

HANS MAY

Schulsportbeauftragter
LV RHEINLAND - PFALZ